

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

**Nr 105.** Freitag, den 15. April 1831.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Um für die Alleen und Anlagen um hiesige Stadt den ihnen nöthigen Schutz und die möglichste Reinhaltung zu erlangen, sind die dazu bestellten Aufseher streng angewiesen, jeder Uebertretung und Unordnung sogleich zu steuern, und selbige nöthigenfalls auch zur weiteren Anzeige zu bringen. Der Rath der Stadt Leipzig sieht in der stets erprobten Bereitwilligkeit des achtbaren Publicums, das Gute und Schöne zu fördern, die kräftigste Unterstützung dieser für das allgemeine Beste abzweckenden Maasregel. Zugleich wird denjenigen hiesigen Gartenbesitzern und Einwohnern, welche durch freiwillige Einwendung von Gewächsen zum Nutzen gedachter Anlagen ihr Interesse für dieselben bethätigten, hiermit öffentlich gedankt, und bemerkt, daß der Rathsgärtner Herr Kühns auch ferner ermächtigt ist, jede Gabe zu diesem Behufe anzunehmen und zu verwenden. Leipzig, am 9. April 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Schaarschmidt.

Rothe.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Die diesjährige Fischerei-Nutzung an folgenden, der hiesigen Stadt-Commun zugehörigen Teichen, als:

- 1) dem großen Dorsteiche in Lindenau, besetzt mit 15 Schock Karpfenbrut,
- 2) dem kleinen Dorsteiche daselbst, " " 5 Schock dergl.,
- 3) dem ersten Feldteiche über Lindenau, " " 10 Schock dergl.,
- 4) dem zweiten, " " 10 Schock dergl.,
- 5) dem dritten, " " 20 Schock dergl.,
- 6) dem Höhntriche bei Leutsch, " " 8 Schock dergl.,
- 7) dem Schwülsteiche, " " 4 Schock dergl. u. 4 Reichkarpfen,
- 8) dem obern Hälter im Kohlgärten, " " 4 Schock Karpfenbrut,
- 9) dem untern Hälter daselbst, " " 4 Schock dergl.,
- 10) dem Bassin im Park, " " 4 Schock dergl.,

wird nächsten 18. April, Vormittags um 9 Uhr, in der Einnahme-Stube auf dem Rathhause allhier, und zwar einzeln, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Bedingungen sind auf derselben Stube einzusehen. Leipzig, den 11. April 1831.

D. Seeburg, Stadtrath.

Rothe.

## M i t t h e i l u n g e n

über die Plenarsitzungen der Commun-Repäsentantenschaft zu Leipzig.

## Dreißigste Plenarsitzung am 2. April.

Der Herr Vorsteher erwähnte zuvörderst summarisch alles dasjenige, was die Repräsentantenschaft während der letztvergangenen vierzehn Tage zu Einführung einer neuen Stadtordnung und insonderheit wegen Constituirung eines neuen Stadtraths in zahlreichen Sessionen gearbeitet hat, und schloß diesen Vortrag mit dem Wunsche, die neue Behörde möge ihre Laufbahn mit demselben Vertrauen zu der Bürger- und Einwohnererschaft beginnen, mit welchem ihr diese entgegen kommt.

Die Tagesordnung begann, nach Vorlesung des Protokolls von voriger Sitzung, mit dem Berichte der beiden Herren Mitglieder der Repräsentantenschaft, welche nach Dresden entsendet worden, um daselbst wegen eines Anspruchs, den die Stadt auf Gewährung einer gewissen Summe macht, ferner wegen der Accisquatermber, welche noch auf Leipzig lasten, wegen der Kosten der Casernirung der hiesigen Garnison, wegen einiger nachgesuchter landesherrlicher Vergünstigungen im Betreffe eines hier zu errichtenden Getreidemarktes und wegen allerhöchster Concessionen in Ansehung der hiesigen Lotterie, zu verhandeln. Diesem Berichte zufolge ist zu hoffen, daß die fraglichen höchst wichtigen Angelegenheiten durch die allerhöchste und höchste Huld und Gnade baldigst eine, für hiesige Stadtgemeinde erfreuliche Wendung nehmen werden.

Der Herr Redner der Deputation zu Untersuchung des Vermögens der hiesigen Kirchen, Schulen und anderen milden Stiftungen gab eine summarische Uebersicht der finanziellen Verhältnisse des Johannis-, des Jacobs- und des Georgenhospitals, ferner des seit 1704 bestehenden

Almosenamtes und des seit 1792 errichteten Arbeitshauses für Freiwillige, so wie der Wendlerschen Freischule. Daran knüpfte derselbe einige Bemerkungen über die Armenanstalt und eine Recapitulation des Vermögens aller hiesigen Kirchen, öffentlichen Schulen und übrigen vorgeannten Institute, und das Zeugniß der Deputation, daß diese Vermögensmassen zeither treu und rechtlich verwaltet worden. Er schloß mit dem Vorschlage:

aus den vorhandenen Nachrichten ein Verzeichniß aller derjenigen, welche die Kirchen, die Schulen und die andern vorgedachten Anstalten unserer Stadt mit Geschenken, Vermächtnissen und Stiftungen bedacht, unter geeigneten Aufschriften abfassen und auf dem Rathhause aufhängen zu lassen.

Die Versammlung, damit einverstanden, beschloß, E. E. und hochw. Stadtrath um Ausführung dieses Vorschlags zu ersuchen.

Der Herr Redner der Deputation zu dem Finanzwesen berichtete, daß diese Deputation die Rechege der Gemeindegrundstücke in der Stadt vollendet habe.

Sie berechnete den zeitherigen jährlichen baaren Nutzungsertrag auf

16,560 Thlr. 16 Gr.,

und legte einen Anschlag vor, wornach dieser Ertrag sich auf

20,605 Thlr.

erhöhen lassen, berechnete den Mietzins für die zeither als Dienstwohnungen benutzten und einige andere Localitäten auf

5665 Thlr.,

und veranschlagte den möglichen jährlichen Ertrag der Predigerhäuser und der Wohnungen der Schuldirektoren und Lehrer, der Kirchendiener, der Thor- und Schlagschreiber &c. &c., auf eine Summe nahe an

5000 Thlr.,

so daß, wenn die Predigerhäuser unter die Commungrundstücke gezählt werden können, und nicht als Eigenthum der betreffenden Kirchen- und Pfarrlehne zu betrachten sind, die Commungrundstücke innerhalb Leipzigs, mit Einschluß des Wächtertrags aus den Mühlen in der Stadt, nach der Hoffnung der Deputation, eine jährliche Rente von circa

39,160 Thlr.

geben würden.

Auf die Anträge, welche sie dieser Darstellung angeschlossen, vereinigte man sich dahin, E. E. und hochw. Stadtrath zu ersuchen,

a) daß Wohl derselbe erörtern wolle, ob dem, nach der Ansicht der Repräsentantschaft wünschenswerthen, Verkaufe der Grundstücke Nr. 668, 669, 670 und 671 an der Moris- pforte und auf dem alten Neumarkte und des Schlochthefes erhebliche und nicht zu beseitigende Bedenken entgegen stehen, und ob sich rücksichtlich des zeitherigen Gebrauchs des Hauses Nr. 701, der sogenannten Heuwaage, ein Auskunftsmittel dahin treffen lasse, daß auch dieses, wie allerdings wünschenswerth sey, könnte verkauft werden;

b) daß Wohl derselbe untersuchen möge, ob es nicht, wie die Repräsentantschaft sich überzeugt hält, rathsam sey, die Häuser Nr. 769 und 770, der Bürgerschule gegenüber, an die Besitzer der angränzenden Grundstücke unter der Bedingung nach einer über die Facade zu gebenden Vorschrift baldigst zu bauen, abzulassen;

c) daß Wohl derselbe, dafernt die dießfällige Ansicht der Repräsentantschaft von ihm getheilt wird, mit E. hochlöbl. Universität wegen Ueberlassung des Stückchen Landes zwischen dem Thurm am Grimma'schen Thore und der Paulinerkirche verhandle, und sodann den Thurm nebst diesem Plage zum Bebauen nach einer über die Facaden zu gebenden Vorschrift verkaufe;

d) daß Wohl derselbe die Miethzinsen für

die Stände der Stadtfleischer, welcher gegenwärtig für jeden jährlich nur 4 Thlr. beträgt, dann, wenn nicht etwa rechtsbegründete Hindernisse entgegen stehen, auf eine, von ihm zu ermessende Summe erhöhen, den Uebelstand, daß der Salzschänke eine allzugroße Dienstwohnung innen hat, thunlichst abstellen, und die Basuta derjenigen Miethzinsen, welche auf Louisd'or stehen, in Landesmünze umzuwandeln Bedacht nehmen wolle, und

e) daß Wohl derselbe den Wunsch der Besitzer von Häusern an den zu vertheilenden Raum des Zwingers unterhalb des Barfußpfortchens, die Wegnahme kleiner, unansehnlicher Umbaue betreffend, thualichst beachten möge.

Auch war man dahin einverstanden, daß den künftigen Herren Stadtverordneten die Erhöhung des Pacht- und Miethzinses für den Burgkeller nach Ablauf des gegenwärtigen, mit Bartholomäi 1832 seine Endschafft erreichenden Contracts zu empfehlen sey.

Hiernach legte die Deputation zum Einquartirungswesen einen Entwurf zu einem Einquartirungs-Regulative vor, welchem sie den Antrag vorausgehen ließ, bei einer, vor dessen Sanctionirung und Promulgation erfolgenden Einquartirung die Normen zu Grunde zu legen, welche man für die Peräquation wegen der Einquartirung vom September und October v. J. adoptirte. Die Discussion über gedachten Entwurf füllte die übrige Zeit der heutigen Sitzung aus. Diese Erörterungen eignen sich jedoch noch nicht zur Mittheilung in vorliegenden Blättern. Späterhin wird ein Abriß des ganzen Entwurfs mit den Amendements gegeben werden.

### Theater.

Mittwoch, den 13. April: Das Leben ein

**Traum**, Schauspiel in 5 Aufzügen, nach Calderon, von West.

In der Rolle des Roderich trat ein immer gern gesehenes Mitglied unserer Bühne zum letzten Male bei uns auf. Herr Schütz, ein braver, denkender und talentvoller Künstler, schied damit aus unserer Mitte, um sich von hier zu der Bühne in Braunschweig wieder zu begeben, von welcher er zu uns gekommen war. Wie immer, war auch diese Leistung von ihm höchst anerkennungswerth, und vorzüglich gut trug er den bekannten Monolog im 3. Act vor. Die allgemeine Aner-

kennung, welche Herr Schütz auch diesmal fand, wird ihm übrigens ein Beweis seyn, wie ungern man ihn hier verliert.

Die Aufführung des Ganzen betreffend, so war dieselbe in den letzten drei Acten wenigstens — als so weit ich derselben beiwohnte — gut und fand auch den verdienten Beifall. F. G.

**Deutsch-israelitischer Gottesdienst.**  
Betsaal im großen Fürstencollegio  
(schwarzes Bret.)  
Morgen, den 16. April, Früh-Gottesdienst.  
Anfang 7 Uhr, Predigt halb 9 Uhr.

Redacteur und Berleger D. A. Felt.

**Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.**  
Heute, den 15. April:  
**Der schwarze Mann,**  
Posse in zwei Aufzügen, von Gotter.

**Personen:**  
Johnsohn, ein Engländer. Herr Bunte.  
Mistriß Johnsohn, dessen Frau. Ute Zell.  
Betty, ihr Kammermädchen. Mad. Schütz.  
Quick, ein Wirth. Herr Koch.  
Frau Quick, dessen Frau. Mad. Wohlbrück.  
Glickwort, ein Theaterdichter. Herr Wohlbrück.  
Fris, ein Knabe. Clara Zahn.  
Peter, ein Aufwärter. Herr Witke.

**Hier auf:**  
**Der Schatzgräber,**  
Singspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen.  
Musik von Mehul.

**Personen:**  
Geronte . . . . . Herr Fischer.  
Lucile, seine Nichte und Mündel. Mad. Franchetti-Walzel.  
Dorval, Lucilens Liebhaber. Herr Schrader.  
Crispin, Dorvals Bedienter. Herr Wiedemann.  
Eisette, Lucilens Mädchen. Mad. Schütz.  
Ute. Sohn krank.

Anfang halb 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  auf 9 Uhr.

### Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Morgen, den 16. April, neu einstudirt: Die beschämte Eifersucht, Lustspiel in drei Aufzügen, von Fr. v. Weiffenthurn. Herr Stölzel, vom Stadttheater in Magdeburg, — Graf Werthen, als Debüt. Hierauf: Gymnastische Vorstellung der Herren Mathevet und Martin.

### Erklärung.

In Bezug auf einen Aufsatz in Nr. 86 der Sachsenzeitung, habe ich nur zu erwiedern, daß ich den Tag darauf, wo diese Nummer der Sachsenzeitung erschien, folgendes Schreiben an den Herrn Domherrn D. Günther in Leipzig, als Präses der bisherigen provisorischen Commun-Repräsentanten der Stadt Leipzig, sendete:

Hochwürdiger,  
Hochgeehrtester Herr.

Es wird Ew. Hochwürden vielleicht nicht unbekannt geblieben seyn, wie sich in der Sachsenzeitung vom 11. d. (Nr. 86.) unter der Ueberschrift:

„Der Leipziger Eremit und Leipzigs Commun-Repräsentanten“ ein Aufsatz befindet, in welchem der von mir herausgegebenen Zeitschrift „Der Eremit“ der Vorwurf gemacht wird, „mit der Biene um die Wette“ das Collegium der bisherigen Commun-Repräsentanten, und vorzüglich Ew. ic. auf das Möglichste angefeindet, vor dem Publicum herabgesetzt, verhöhnt, verspottet, prostituiert und Gott weiß was sonst noch Alles, zu haben.

Obgleich ich annehmen darf, daß sowohl Ew. rc. als die Mehrzahl der Herren bisherigen Commun-Representanten mein Blatt und die darinnen sowohl über Ew. rc. selbst als das Collegium der genannten Herren vorgekommenen Besprechungen und Erwähnungen kennen, so ist es doch möglich, daß durchgängig dieß auch nicht der Fall ist, oder doch manches bei flüchtigem Durchblick Ihnen oder jenen Herren entging.

Ich nehme mir daher die Erlaubniß, sowohl Ew. rc. als den bisherigen Herren Commun-Representanten

Ein Exemplar des Ermit,

so weit derselbe von dem Augenblick an, wo das Institut der Commun-Representanten bei uns ins Leben trat, bis zu dem, wo die erwähnte Insinuation in der Sachsenzeitung publicirt wurde (also von Nr. 118 v. v. J. bis Nr. 45 v. d. J. mit allen Beilagen), erschienen ist,

hiermit zur gütigen und beliebigen Durchsicht zu übergeben, um, wenn es Ihnen gefällig ist, selbst und genau nachzusehen, in wie weit die besprochene Insinuation in der Sachsenzeitung der Wahrheit gemäß ist oder nicht.

Gründe, die man, wie ich glaube, nur wird billigen können, haben mich seit lange schon bewogen, auf Angriffe in dem Blatte des Herrn Buchhändler Hartmann nicht zu erwidern; da diese Gründe noch bestehen, so werde ich auch jetzt dem gemäß handeln, und nur das thun, was vorläufig meine und meines Blattes Ehre gebietet,

diese Zeilen nämlich, die ich mir die Ehre nehme, an Ew. rc. als Präses der bisherigen Commun-Representanten unsrer Stadt, ergebenst zu richten, sowohl in einer der nächsten Lieferungen meines Blattes, als auch in einigen andern, der Doffentlichkeit übergeben;

ein Schritt, den Sie sowohl, als die erwähnten Herren Commun-Representanten, mir, als von der Nothwendigkeit abgedrungen, hoffentlich verzeihen werden.

Der ich die Ehre habe, mit vorzüglicher Hochachtung mich zu unterzeichnen  
Ew. rc.

Leipzig, den 12. April 1831.

D. Fr. Gleich.

Literarische Anzeige. Bei Adolph Froberger in Leipzig (Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus) ist erschienen: Elisabeth, Prinzessin von Frankreich. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst Gustav Kästig. in 8. à 16 Gr.

Literarische Anzeige. So eben ist bei Wilh. Rauch erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**D. Fried. Jul. Siebenhaar.** Der Hahnemannianer als Geschichtschreiber und Kritiker. Als Erwiderung auf Herrn D. Moriz Müller's Abhandlung: „Zur Geschichte der Homöopathie, aus Acten gezogen, mit Anmerkungen. Leipzig, 1831. Dem ärztlichen Vereine für die Homöopathie zu Leipzig gewidmet.

Foenum habet in cornu, longe fuge!

Hor. Satyr.

Leipzig, 1831. In gr. 8. elegant broch. Preis ord. Pap. 8 Gr.  
fein Pap. 12 Gr.

Literarische Anzeige. In meiner Buchhandlung ist zu haben:  
**Hahn, D., Predigt, am Oftermontage in der Universitätskirche gehalten, und auf Verlangen gedruckt.**

Preis 3 Gr.

E. H. Reclam.

**Bekanntmachung.** Daß in diesem Jahre — in Folge der hiesigen Ereignisse und der daraus hervorgegangenen beschränkten Lage der königl. Akademie der Künste — keine Kunstausstellung statt finden kann, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Prof. Schnorr von Carolsfeld, der Akad. Dir.

**Anzeige.** Strohhüte zum Waschen und Bleichen sind während der Messe in meiner Wohnung, Fleischergasse Nr. 167, abzugeben. S. Ch. Woldwiz.

**Empfehlung.** Feinen grünen und schwarzen Thee in Bleidosen à  $\frac{1}{2}$  Pfund empfehlen Kretschmann und Gretsche, Katharinenstraße Nr. 367.

**Empfehlung.** Unser Lager von Meubles- und Gardinenzeugen, in schwer wollenen Peluchen, seidenen und wollenen Damasten, abgepassten Tuchmeubles mit erhabenen Druck, baumwollenen Sammeten, toiles de Joui, schwer baumwollenen Croisées, gemusterten und glatten Haartuchen, weissen und couleurten Gardinen, mit und ohne Borduren etc., ist auf das Beste und Vollständigste sortirt.  
Gebrüder Holberg.

**Empfehlung.** Neu erhaltene französische wollene Tischdecken mit und ohne Hochdruck, in schönen Farben und vorzüglichen Mustern, empfehlen in allen Grüßen Gebrüder Holberg.

**Empfehlung.** Unser Commissionäslager von echten Havanna- und Bremer Cigarren in allen Qualitäten empfehlen wir hiermit bestens.  
Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 367.

**Verkauf.** Alle Sorten feingeriebene Delfarben zum Anstreichen und Firniß in bester Güte werden billig verkauft bei  
E. G. Gaudig, sonst Joh. Gottbelf Horn, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

**Verkauf.** Unser Lager in Genueser glatten und geschliffenen Corallen ist vollständig assortirt, und die Fabrikpreise davon ermäßigt.  
Bergmann und Gerischer.

**Verkauf.** Eine Partie roher spanischer Meerschäum liegt zum Verkauf bei  
Bergmann und Gerischer.

**Verkauf.** Seegras zum Polstern der Meubles, Sparnachtlichter in Schachteln, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen, und Prager Schnell-Tintenpulver  
E. A. Sonnenkalb.

**Verkauf.** Ein guter Divan mit schwarzem Moiree, eine Marmorplatte, 3 große Spiegel, eine Serviettenpresse, ein Eckschrank und mehrere gut gehaltene Meubles, sollen billig verkauft werden in der Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Echte Voignoner Raufkarden von diversen Größen liegen zum Verkauf in Commission bei  
G. G. Bollack Söhne.

**Verkauf.** Sahne und Milch (à Kanne 9 Pf.) ist täglich gut zu haben bei Kündiger, auf dem Trockenplaz am Ranstädter Thore.

Zu verkaufen ist um einen billigen Preis ein großer Hund bei August Kündiger, auf dem Trockenplaz am äußern Ranstädter Thore.

**Seltmann und Söhne, Graveurs,**

wohnen jetzt in der Grimma'schen Gasse, in Herrn Kammerrath Plossens Hause Nr. 593.

**Luchsinger und Streiff, aus Glarus in der Schweiz,**

beziehen bevorstehende Messe mit einem complett assortirten Lager gedruckter rother Tücher eigener Fabrik, und versprechen die billigsten Preise.

Ihr Waarenlager ist im goldnen Hute in der Reichsstrasse, der Eingang desselben ist im Goldhahngässchen, links die erste Thüre.

**Améline,**

Blonden-Fabrikant in Claen,

empfeht diese Messe wiederum sein vollständig assortirtes

**Lager französischer Blondes,**

Fichus, Pellerinen und Mantillen, welche zu den Fabrikpreisen verkauft werden.

Das Lager befindet sich bei C. Jourdan von Paris, in der Katharinenstrasse Nr. 373; neben den Herren Frege & Comp., vom Markte herein links.

**Leop. Goede & Comp., aus Dresden,**

empfehlen sich für diese Jubiläumsmesse mit ihrem vollständig assortirten Lager von

**Strohhüten**

(eigner und italienischer Fabrik),

Strohgeflechten, Borduren und Kobern, Canevas aller Art und Breiten, Marly, Grosllnon, weisser, grüner und gedruckter Fenstergaze, Crepp-Flor, Bast-Bänder und Platten, so wie übersponnenem Draht und mehreren in das Modefach einschlagenden Artikeln.

Ihr Locale ist in der Reichsstrasse Nr. 537, erste Etage, dem Salzgässchen gegenüber.

**Thomas und Chevalier,**

Shawls-Fabrikanten aus Paris,

beziehen diese Messe abermals mit einem wohl assortirten Lager von Terneaux-, Tibet- und wollenen Shawls. Sie versprechen die reellste Bedienung und die billigsten Preise. Ihr Magazin ist auf der Reichsstrasse, in Haasens Hause Nr. 544, eine Treppe hoch.

**Desertteller**

in schönem französischem weissen Porzellan, zu 2 Thlr. und 2½ Thlr. pr. Dhd., empfohlen  
Sellier und Comp.

**Wein, und Rum, Verkauf.**

Ganz reinen weissen und rothen Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr.; weissen Cotes à 6 Gr.; Serons à 8 Gr.; Graves à 9 Gr.; Haut-Barsac à 9 und 10 Gr.; weissen und rothen Muscat à 9 und 10 Gr.; rothen Medoc à 8 und 9 Gr.; Lavel à 6 und 7 Gr.; Petit-Burgunder à 10 Gr.; feinsten westindischen Rum à 7 Gr.; f. Jamaica-Rum à 8, 9, 10, 12 und 14 Gr., (auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche) bei  
J. R. Lorenz, Katharinenstrasse Nr. 374.

**A. J. Saalfeld & Comp.,**

aus  
**Hamburg und Nottingham,**

haben ihr englisches

**Tüll- und Spitzenlager**

vom Brühl nach der

**Katharinenstrasse Nr. 375** verlegt,

bemerken gleichzeitig, dass sie vermöge günstiger Perioden (die sie diesen Winter zum Einkaufe in England benutzten) im Stande sind,

**bedeutend unter dem  
heutigen Nottinghamamer  
Preise**

zu verkaufen.

---

**L. Soltau & Comp.,**

aus

Paris, Birmingham und Hamburg,

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten

**L a g e r e n g r o s**

von französischen und englischen

**Galanterie- und kurzen Waaren.**

Gewölbe am Markte Nr. 836, neben der alten Waage.

---

**H. Tenenbaum aus Wien**

bezieht auch bevorstehende Ostermesse mit einem schön und reich assortirten Lager wollener Shawls und Tücher. Sein Gewölbe ist wie bisher

Reichstraße Nr. 430.

(Hierzu zwei Beilagen.)



# Erste Beilage zu Nr. 105 des Leipziger Tageblatts.

Freitag, den 15. April 1831.

## Unterricht im Zeichnen.

Da ich durch Bezeichnung einer geräumigern Wohnung nunmehr in den Stand gesetzt worden bin, dem mehrseitigen Wunsche, noch einige Zöglinge an meinem Zeichnen-Unterrichte Theil nehmen zu lassen, zu entsprechen, so beehre ich mich, nicht nur dieses hiermit anzuzeigen, sondern verbinde auch zugleich die Versicherung eines billigen und sorgfältigen Unterrichts.

F. W. Kadegast, Zeichnenlehrer,

in der Halle'schen Gasse im Bäckerhause wohnhaft.

**Buden-Verkauf.** Eine große Meßbude in der Hauptreihe auf dem Markte ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen steht zum möglichst billigen Preise ein Fortepiano von 6 Octaven, in der Reichstraße Nr. 400, 3 Treppen hoch.

## Hamburger Lager

von echten Havanna-Cigarren, Tabak und Thee.

Mit einer Auswahl von 200 Kisten echter Havanna-, Woodville-, Cabanna- und Königs-Cigarren, mit extrafeinem Ruff- und Barinas-Canaster in Blei, wie auch mit den besten Theesorten, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publicum ganz ergebenst zu empfehlen.

A. Baum, aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 543, in Herrn Küstners Hause.

## Gebrüder Colzman, aus Langenberg bei Elberfeld,

besuchen mit einem assortirten Lager seidener Tücher und seidener Stoffe eigener Fabrik die nächste Jubilatemesse, bitten um geneigten Zuspruch und versprechen billige und reelle Bedienung. Das Lager befindet sich in der Reichstraße Nr. 539.

## Ausverkauf.

Meines herangerückten Alters wegen bin ich nicht im Stande, ferner meinem Geschäft vorzustehen. Daher entschloß ich mich, den bereits früher in diesen Blättern angekündigten Ausverkauf meines Tuch- und Casimir-Lagers in nächster Ostermesse gänzlich zu vollenden. Ich lade daher meine sämtlichen in- und auswärtigen Freunde und Bekannten, so wie Jeden, der Tuch braucht, hiermit höflichst ein, mit seinen Bedürfnissen bei mir anzusprechen, um an diesem wohlfeilen Ausverkauf Theil zu nehmen.

H. E. Helfer.

Ragio Preuser & Helfer.

## Die königl. sächs. concessionirte Kammfabrik von W. A. Lurgenstein,

Salzgäßchen, Ecke der Reichstraße, rechts,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen von Schildpatt, Elfenbein, Buchs, Büffel und Horn zu den annehmlichsten Preisen.

## Brief-Couverts

erhält man billig bei

E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

**B ä r m a n n, G ü r t l e r m e i s t e r,**

wohnhaft in der Fleischberggasse Nr. 240,

empfehl't sich in verfertigter Arbeit für die Herren Communalgardisten, als: Cocarden, Raumnadelschilder und Kränze mit Compagnienummern auf Patronentaschen.

**Friedr. Wilh. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165,**

empfehl't sein wohl assortirtes Lager von allen Sorten Saffian, Schaaf-, Kalb- und Rindsleder, Berdeck- und Zeugleder, lackirtem Kalb-, Rinds- und Schaafleder, besten Schuhmacherhanf und ein starkes Commissionslager von Berliner lackirten Mützenschirmen, welche letztere er zu Fabrikpreisen verkauft.

**Karl Schubert, am Markte, neben Auerbachs Hofe,**

empfehl't sich bestens mit einer großen und neuen Auswahl in französischen, Nürnberger, Sonnenberger und vielen andern Spiel-, Kunst- und kurzen Waaren, worunter Attrapes, Wachsarbeiten, Zinnsoldaten und Figuren in den verschiedensten Gattungen, Gesellschaftsspiele aller Art, Luftballons, Feuerwerke, Feldstühle, Fußbänke, Kinderschaukeln, Fischangeln, Angel- und Blaserohrstöcke, Schnepfer und Armbrüste, Vögel zum Abschießen und dergleichen mehr, welche Artikel er zu billigen Preisen verkauft.

**Georgi & Körner aus Schneeberg**

empfehlen sich zur bevorstehenden Jubilatemesse mit ihren Fabrikaten, als: geklöppelte und genähte Spitzen und Zwischensätze aller Art, echte Blondes, Hauben, Kragen und Tücher; in englischen Tüll gestickte und durchzogene Mode-Artikel, als: Kragen, Hauben, Schleier, Tücher, Fichus, Spencerkragen, Longshawls, Mantillen, Kleider-Garnirungen; Bobin plain (gemusterte Tülls zu Kleidern), Tacconet- und Mulleinsätze, echte Batist- und Tacconet-Taschentücher, Mull- und Batist-Kragen, Linon-Pelerinen und Cravatten für Damen; schwarze Bobin- und Petinetttücher, und andere in dieses Fach einschlagende Artikel; weiße Gardinenfransen und Borden zc.

Versichern die rechtlichste und billigste Bedienung. Ihr Stand ist auf dem Markte in der Bude des Rauchwaarenhändlers Herrn Hempel, vom Salzgäßchen herein dem Rathshause gegenüber.

Auch haben dieselben für diese Messe eine Bude auf dem Markte an der Zwischenreihe, neben den Herren Thiele & Steinert aus Freiberg, zu sehr annehmlicher Bedingung zu vermietten.

**A. Nicolai & Gillet,**

**Wollen-Garn-, Canevas- und Tapissierie-Fabrikanten**

aus Berlin,

beziehen die bevorstehende Leipziger Jubilatemesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager seidener und baumwollener Canevas, einem so bedeutenden wie geschmackvollen Assortiment von Tapissierie-Stickerien jeder Gattung, und endlich einem Lager mit dergleichen Stickereien versehener feiner Papparbeiten. Von ihren extrafeinen und feinen Tapissierie-Garnen werden die obigen Fabrikanten genügende Proben mit sich führen, um die hiernach aufzunehmenden Bestellungen zur Zufriedenheit der verehrlichen Herren Committenten auszuführen, und versichern dieselben die reelste und billigste Bedienung.

Ihr Lager ist Reichsstrasse Nr. 428, eine Treppe hoch.

## Louis Schwabe & Comp.,

aus

Magdeburg und Manchester,

besuchen die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem völlig assortirten Lager englischer und schottischer Manufacturwaaren, und haben ihr Gewölbe

Reichsstraße Nr. 501, im Hause der Hrn. Gebr. Falcke.

## Moderne Pariser Arbeitsbeutel,

welche von dem neuesten Stoffe gearbeitet sind, sind so eben angekommen bei

J. P. Gautier.

## P f ä l z e r u n d O e c h s l i n ,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen zur Jubilatemesse ihr Lager von 14karatigen Goldwaaren. Sie wohnen in dem nämlichen Locale, worin Dechslin die Messen früher hielt, Reichsstraße Nr. 541, eine Treppe hoch, bei Poehsch.

## Rey, von Paris & Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,

empfeht sein wohl assortirtes Lager von allen Gattungen Pariser Shawls eigener Fabrik und Modewaaren, so wie auch

**italienische Florentiner Strohhüte, bester Qualität.**

## Maschinen-Chocolate, eigene Fabrik.

Feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 4, 5, 6 und 7 Gr.;

extra feine Chocolate mit Vanille, das Pfund à 7, 8, 10, 12 und 16 Gr.;

Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 8 Gr.;

Suppen-Chocolate, das Pfund à 3 Gr.;

feinste Cacaomasse, das Pfund à 5, 6, 7 und 8 Gr.;

feinstes Cacaopulver, welches sich so gut auflöst wie Masse, das Pfund à 6 Gr.

Im Ganzen bedeutend billiger, bei J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.

## A u s v e r k a u f

von Regen- und Sonnenschirmen

eigener Fabrik.

Da ich gesonnen bin, die hiesige Messe nicht mehr zu beziehen, so verkaufe ich zu fortgesetzten Fabrikpreisen, um schnell aufzuräumen.

M. A. Hoigne, aus Frankfurt a. M.,

Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts die dritte Bude.

## W. F. Ehrenberg, aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 544, 2 Treppen,

empfeht sein Lager von Gold-, Silber-, Bronze- und Eisen-Bijouterien und ungeschnittenen Steinen.

**C. W. Koch, aus Wien,**

empfehlte sein Lager von seinen Perlmutterwaaren, Stuhuhren ic. in durch langjährigem Messenbesuch erprobter Güte und Billigkeit. — Grimma'sche Gasse Nr. 592.

**Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 34,**

empfehlte als preiswürdig und solid nachstehende Weine:

	à Bout.		à Bout.
Chateau margaux . . . . .	16 Gr.	Medoc St. Julien ff. . . . .	12 Gr.
ditto Lafitte . . . . .	20 Gr.	Medoc fin . . . . .	10 Gr.
ditto Larose . . . . .	32 Gr.	Medoc . . . . .	8 Gr.
Niersteiner 1825r . . . . .	10 Gr.	Leisten-Wein in Bocksbeutel . . . . .	1½ Thlr.
Deidesheimer . . . . .	8 Gr.	Scharlachberger Ausbruch . . . . .	1½ Thlr.
Forster und Forster Traminer 8, 10, 12 Gr.		Rüdesheimer, Hinterhäuser 1 Thlr., 1½ Thlr.	
Rüdesheimer u. Hochheimer. 12, 16 Gr.		Madeira ff. . von 18 Gr. bis 1 Thlr. 6 Gr.	
Nierensteiner u. Scharlachberger 14, 16 Gr.		Steinberger . . . . .	20, 24 Gr.
Markebronner . . . . .	20, 24 Gr.	Burgunder . . . . .	16, 20, 24 Gr.

**Franz-Weine, roth u. weiss, von mildem Geschmack, à Bout. 4 Gr.**

Bessere St. George u. St. Gilles . . . . .	6 Gr.	Tavelle . . . . .	8, 9 Gr.
Langoiran u. Cerons . . . . .	5, 6, 8 Gr.	Roussillon etc. . . . .	8, 9, 10 Gr.
echter Arac de Goa . . . . .	1½ Thlr.	ff. Jamaica-Rum . . . . .	12, 14 Gr.
Ganz alterssuperf. Jam.-Rum . . . . .	18 Gr.	Westind. Rum . . . . .	8, 9 Gr.
Superf. Cognac . . . . .	16, 12 Gr.	Bischoff-Extract 1 Thlr. 8 Gr. 1 Thlr. 12 Gr.	

13 Bouteillen auf das Dutzend, in Gebinden wohlfeiler.

Leipzig, im April 1831.

**Simon Veit Jeiteles & Comp.,  
kurze Wiener Waarenhandlung aus Prag,**

Reichsstrasse Nr. 542, eine Treppe hoch, Kochs Hof gegenüber,  
empfehlte während dieser Messe sein assortirtes Lager, als: Meerschäumköpfe mit und ohne Silberbeschläge, Pfeifen- und Cigarrenpfeifenröhre aller Sorten. Perlmuttergegenstände, als: Lorgnetten mit Silber, Uhren, Schreib- und Feuerzeuge, Lichtschirme, Schmuckträger u. a. m. Patent-, Seiden- und Haartuch-Gravatten, Ledergürtel, Herrenkappen, Damen-, Tabak- und Hängebeutel neuester Fagon, Hosenträger, Wiener Patenthandschuhe, eine neue Art Sommerhandschuhe aus Tacconet, Uhrschnüre und dergleichen Bänder. Lackirte hölzerne Chatoullen, Kopfbürsten, Rasirdosen und dergl. Streichriemen, Hundehalsbänder, Nähschrauben, Perlmutter- und Stahlknöpfe, Harmonika's jeder Art. Stöcke mit und ohne Harmoniken, wie auch lederne Stockquasten, plattirte Eß- und Kaffeelöffel, Stahlmesser, Schließer und Schlüsselbaken, Kleiderschnallen aus Bronze, Fortepianobesatz, bestehend in Kapseln und Schließern, Seidenlocken, wie auch Lockenseide. Blumen aller Art. Nebst mehreren Andern zu den billigsten Preisen.

**Joseph Glanz, aus Berlin,  
Fabrikant feiner Eisengusswaaren,**

empfehlte sich zu bevorstehender Messe mit einer großen Auswahl Damenschmuck und andern Galanteriewaaren in Guss Eisen zu billigen Preisen; sein Lager ist am Markte unter dem Rathshause Nr. 30.

### Italienische Strohhüte und Bastwaaren eigener Fabrik

sind bevorstehende Messe bei Faller Tritscheller & Comp., aus Lenzkirch im Schwarzwalde, in allen Gattungen in großer Auswahl um den Fabrikpreis zu haben. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 426 und 27 im Tannenhirsche, bei Hrn. J. G. Döring, parterre.

### Unser Porzellanlager

ist durch bedeutende Sendungen aufs Neue reich assortirt worden, und empfehlen wir hauptsächlich eine schöne Auswahl billiger Tassen. Sellier und Comp.

### C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühls,

empfehl auch für diese Messe sein abermals ganz neu sortirtes Lager aller Sorten Uhren, bestehend in einer großen Auswahl Pariser Bronzeuhren, Tableauuhren, Wiener Stuhuhren, Musiken in Dosen wie in Holz, goldene und silberne Uhren aller Arten, bis zu den feinsten Steincylinderuhren, mit und ohne Repetiren, astronomische Uhren, Uhren mit Automaten, Nachtuhren &c. Bei der promptesten Bedienung sind die möglichst niedrigsten Fabrikpreise, im Verlaufe von Partien wie im Einzelnen, festgesetzt.

### Ernst August Sonnenkalb

im Thomaskäßchen

unterhält fortwährend ein ganz vorzüglich schönes Lager von geflammten, gestreiften und pyramidenförmigen Mahagony-Fourniren und Bohlen aller Art, ferner eine große Auswahl bunter Holz- und Messingadern und Muscheln zu Instrument- und Tischlerarbeiten, so wie auch sehr haltbaren Tischlerleim, und alle Sorten Schirm- und Schneiderfischbein, ingleichen ein gut assortirtes Lager von englischen und französischen kurzen Waaren. Er verspricht den geehrten Abkäufern stets recht billige Preise.

### J. F. A. Miethaus Dresden

empfehl sich zu bevorstehender Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate, als, Marly, Fenster- und Steifgaze, Steifclair, Großlinon, Canevas, Glanzflor, Drahtband, Steifpetinet, seidenen Strohpapier, und verspricht die möglichst billigsten Preise. Seine Wohnung ist während dieser Messe am Markte Nr. 1, im Schlafischen Hause, an der Ecke der Petersstraße, 2 Treppen hoch vorn heraus.

### Johann Santifaller, aus Gröden in Tyrol,

empfehl sich zur bevorstehenden Messe mit geschmücktem assortirten Spielzeug, und bittet um gütigen Zuspruch.

Seine Bude ist auf dem Markte in der Bubenreihe Stieglitzens Hof gegenüber, die 5te Bude rechts.

### Joh. Baenziger jun.,

Fabrikant aus Thal bei St. Gallen in der Schweiz,

bezieht bevorstehende Jubiläumsmesse wieder mit einem assortirten Lager seiner französischer Stickereien, als: Kleider für Damen und Kinder, Taschentücher von sadem und schottischem Batist, Streifen, Einsätze, Spencer, Corsage, Canjou, Fiorella, Fichus &c., Alles in neuesten Schnitten und geschmackvollsten Dessains.

In der Reichsstraße Nr. 425, neben dem Tannhirsche.

**Engl. Mahagony - Vogelbauer,**

vorzüglich sauber und zugleich dauerhaft gearbeitet, erhalten in allen Größen wieder und  
verkauft billigt Gebrüder Tschlenburg.

**K a r l S c h m i d t,**

**Perlmutter = Galanteriewaaren = Fabrikant aus Wien,**

bezieht diese Leipziger Jubilatemesse zum ersten Male, und empfiehlt sich mit seinem wohl-  
assortirten Lager in großen und kleinen Gegenständen, mit Stahl und Bronze geziert, im  
ausgesuchtesten Geschmacke. Er hat seine Niederlage in der Reichsstraße Nr. 399, eine  
Treppe hoch.

Wolff Piepmann aus Hamburg empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit einer  
Auswahl Cigarren, als: extrafeine echte Cabanos, Woodville Cuba, Hamburger Havanna-  
und Canaster = Cigarren, sowohl schwer als leicht, so wie auch feinste Sorten: Bremer Ha-  
vanna =, feinen Barinas = Canaster und Portorico in Rollen, extrafeinen Justus = Tabak, und  
verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Logis ist in der Reichsstraße Nr. 548, Ein-  
gang im Goldhahngäßchen, 1 Treppe hoch.

Joh. Wolffsohn aus Dresden sucht neuern Aufträgen für auswärtigen Häusern zufolge  
nachfolgende Gegenstände für die höchstmöglichen Preise einzukaufen, als: alle Sorten Bra-  
banter und Brüsseler Spitzen, damastne Tischzeuge, antikes Meißner Porzellan in allen nur  
möglichen Gegenständen, alte gemalte und geschliffene Glaspokale, Rubinenglas, Böttcher-  
Porzellan und alle andere Antiquitäten. Sein Aufenthalt alhier ist bis zum 24. April;  
seine Wohnung Brühl Nr. 783, 3te Etage; in Dresden Scheffelgasse Nr. 177.

**Local-Veränderung.**

**F r i e d. A s c a n. B o h r**

aus

**F r a n k f u r t a m M a i n**

hat sein Waaren-Lager aus Barthels Hofe, Ecke der Hainstraße, nach Nr. 611 auf der  
Grimma'schen Gasse, in die Behausung des Herrn D. Züllich, 1 Treppe hoch, verlegt.  
Der Eingang ist durch den großen Thorweg links.

**Local-Veränderung.**

**B e r n u s & C o m p.**

aus

**F r a n k f u r t a m M a i n**

haben ihr Waarenlager aus dem von Bülow'schen Hause, an der Ecke der Grimma'schen Gasse  
und Reichsstraße, nach Nr. 170 an der Ecke des Marktes und Thomasgäßchens, eine Treppe  
hoch, verlegt. Der Eingang ist im Thomasgäßchen.

**Gewölbe-Veränderung.**

**Der Ausverkauf von kurzen Waaren**

der Leichert'schen Handlung, ist aus der Reichsstraße in die Grimma'sche Gasse,  
dem neuen Neumarkt gegenüber, verlegt worden.

## Gewölbe-Veränderung. Hermsdorff und Söhne, von Penig,

früher im Böttchergäßchen,

haben ihr Gewölbe verändert und stehen bevorstehende Jubilatemesse in der Reichsstraße, im Hause der Madame Schäffer Nr. 505. Sie empfehlen sich mit sächsischen Manufacturwaaren, als  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{1}{2}$  Merinos, Serges de Berry, Prünel, Beraccans und Bombassins eigener Fabrik.

**Wohnungs-Veränderung.** Von heute an wohne ich in der Klostersgasse Nr. 163, 3te Etage, in dem Hause der Frau D. Kühne, neben dem Hotel de Saxe.

Adv. Pils.

**Wohnungs-Veränderung.** Von heute an wohne ich in der Petersstraße Nr. 74. Dieß meinen verehrten Kunden und Freunden zur schuldigen Nachricht, mit der Bitte, mir auch fernerhin Ihr gütiges Zutrauen zu schenken.

J. G. Gerstenberger, Kleidermacher für Herren.

**Anerbieten.** Ein Frauenzimmer wünscht gern unter billigen Bedingungen einige Mädchen im Nähen, Stricken, Zeichnen u. dgl. m., sowohl vom Lande als auch von hiesigen Aeltern, zu unterrichten. Zu erfragen bei dem Hausmanne Moriz in Barthels Hofe, am Markte Nr. 194 und 195.

\* \* \* **Gesucht** wird zu recht baldigem Dienstantritt ein gesunder starker Bursche vom Lande im Alter von ungefähr 16—18 Jahr, durch das allgem. Versorgungs-Comptoir des Herrn M. Stock (a. d. Brühl Nr. 473.)

**Gesuch.** Ein junger Mensch von 21 Jahren, militärfrei, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht, da derselbe ein gewandter Verkäufer ist und er bereits als solcher 5 Jahre einem Manufacturwaaren-Geschäft en gros, so wie im Mode- und Schnittwaaren-Geschäft vorgestanden und servirt hat, eine Condition in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen in der Papierhandlung des Herrn Peter (Fleischergasse) abzugeben.

**Gesuch.** Der Vormund eines siebzehnjährigen Mädchens, welches in wirthschaftlichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht für dasselbe bei rechtlichen Leuten einen Dienst. Da daran gelegen ist, selbiges gleich unterzubringen, so wird vor der Hand kein Anspruch auf Lohn gemacht, und man würde sogar bis zu einer bestimmten Zeit einiges Kostgeld für dasselbe bezahlen.

Auskunft darüber in der Expedition dieses Blattes.

**Anstellungs-Gesuch.** Ein Handlungscommis, welcher bereits 9 Jahre in einem bedeutenden Hause hier, als auch auswärtig, servirt, Messen bereist und die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, sucht, durch die jetzigen Zeitverhältnisse außer Condition, baldigst ein Engagement hier oder anderwärts; würde auch für bevorstehende Messe einen Posten gern annehmen.

Nähere Auskunft ertheilen gefälligst Herr J. G. Lentzsch, wohnhaft Brühl Nr. 485 b, und Herr Sensal Moriz Riesberg, im kleinen Blumenberge.

**Gesuch.** Ein junger Mann sucht für diese Messe oder für immer als Markthelfer eine Anstellung. Das Nähere bei Herrn Walter in den 3 Königen.

**Mieth-Gesuch.** Wer eine Stube mit Schlafbehältniß billig an eine ledige Frau zu vermien hat, ertheile gefälligst Nachricht in Nr. 829 am Petersschießgraben parterre.

**Wesvermietung.** In der Grimma'schen Gasse Nr. 4 ist für die Messe eine schöne und geräumige Erkerstube zu vermieten.

**Diorama von Gebr. Gropius.**

Dasselbe ist täglich von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 8 Gr. die Person, Kinder zahlen die Hälfte.

**Aufgestellte Bilder.**

Ansicht eines Theiles des Eismees auf dem Grindelwald - Gletscher in der Schweiz.  
 Ansicht des Hafens von Genua.

**Bekanntmachung.** Sonntag als den 17. d. M. wird von dem löblichen Musikchore des zweiten Schützenbataillons ein Concert auf Messinginstrumenten im Saale des Unterzeichnerten gehalten werden; ein geehrtes Publicum bittet um gütigen Besuch  
 à Person 2 Gr. Löfcher, Wirth auf der ehemaligen Papiermühle.

**Anzeige.** Heute Abend ist Concertmusik im Rosenthale bei Georg Kintsch.

**Empfehlung.** Unterzeichneter erlaubt sich, Liebhaber von echt bairischem Bier aufmerksam zu machen, daß wiederum im Laufe der Messe solches in bekannter guter Qualität ununterbrochen — vom Faß — wie stets in ganzen und halben Flaschen, zu haben ist. Auch hält er ein wohl assortirtes Lager, aus bester Quelle bezogener, reingehaltener französischer, Frankens-, Pfälzer- und Rheinweine, in gangbaren bis feinsten Sorten, auch echten Jamaica und westindischen Rum, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.  
 C. L. Wolf, im Keller unter Kochs Hofe, am Markte.

**Anzeige.** Einem hochverehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute Abend an die Messe hindurch mit Beefsteak und Schmorkartoffeln nebst andern warmen Speisen die Ehre aufzuwarten habe.  
 C. G. Kirmse, Klostersgasse.

**Bekanntmachung.** In der Nacht vom 10. bis zum 11. April wurden auf dem Gute Nr. 19 in Rodau, durch Uebersteigung der Gartenmauer und Durchbrechung zweier Stadete, folgende Sachen gestohlen:

- 2 Paar kurze rindslederne Stiefeln, geschmiert, Dresdner Arbeit,
- 1 Paar kurze kalblederne, gewichst,
- 1 alter grauer Matin,
- 1 Paar gelbe bocklederne Hosen,
- 1 Schurzleder, wie es die Ausläder zu tragen pflegen,
- 1 alte Weste von schwarzem Manchester.

Wer zur Entdeckung des Diebes behilflich ist, erhält eine der Sache angemessene Belohnung.

**Dem Herrn Musikdirector Pohlenz,** der durch die treffliche Leitung eines braven Orchesters das am 11. April veranstaltete Extra-Concert im Saale des Gewandhauses so meisterhaft ins Leben rief, so wie auch der Ue. Grabau und Herrn Schuster, nebst dem Thomanerchor, durch welche gefällige Mitwirkung im Einklang mit dem auswärtigen Virtuosen Mannigfaltigkeit geboten werden konnte, sey hiermit die Anerkennung bezeugter Güte öffentlich dargebracht! Indem sich Unterzeichneter, der die Ehre hat, Unternehmer des Concerts zu seyn, gedrungen fühlt, allen Kunstlern und Musikfreunden für die bezeugte Theilnahme und den lauten Beifall seinen gerührtesten Dank auszusprechen, fügt er zugleich bei der Rückkehr nach Dresden die Bitte hinzu, ihm und seiner Tochter ein freundliches Andenken zu bewahren.  
 Friedrich Beltheim.



# Zweite Beilage zu Nr. 105 des Leipziger Tageblatts.

Freitag, den 15. April 1831.

**Abschied und Anzeige.** Indem ich heute zum Antritt der Gerichtshalterstelle in Eytbra von hier wegziehe, ohne daß ich wegen Kürze der Zeit meine verehrten Verwandten, Freunde und Bekannten noch persönlich um die Fortdauer Ihrer Gewogenheit und Freundschaft bitten konnte, so gebe ich mich der Hoffnung hin, bei einer so geringen Entfernung auch noch in Zukunft als in Ihrem Kreis gehörend betrachtet zu werden.

Zugleich mache ich bekannt, daß ich nunmehr meine sämtlichen Angelegenheiten auf dem Plage hier von der Expedition meines werthen Freundes, des Herrn Adv. Julius Albert Prasse (Petersstraße Nr. 88), aus besorgen lassen werde.

Leipzig, den 14. April 1831.

Adv. Herrmann Adolph Ludewig,  
Gerichtsdirector von Eytbra.

An F.....

Viel tausend Lieder sang' ich schon  
Entzückt zu Deinem Preis;  
Doch klang in stiller Brust ihr Ton  
Nur bange, schüchtern, leis.

Die Muschel, die im Meere zieht,  
Verbirgt der Perle Pracht,  
Die Nachtigall gesteht ihr Lied  
Nur der verschwiegenen Nacht.

Bis ein entzückter Sonnenstrahl  
Auffschließt der Muschel Brust,  
Bis Rose sich der Nachtigall  
Hinneigt in Liebeslust.

Mein Lied schmückt Glanz der Perle nicht,  
Und Nachtigallenklang —;  
Doch wird Dein Aug' Dein Sonnenlicht,  
So wird es zum Gesang.

H.

\* \* \* An Eihpos. Welch' unverhofftes Glück, Dich heut' zu sehen —! und doch auch welch' ein Schmerz — in Rücksicht der Vergangenheit! Darf ich noch hoffen?

Den 14. April 1831.

F.... R.....

## Thorzettel vom 14. April 1831.

### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Wend, v. Herrnhut, bei Bang. Thiene 4  
Hr. Regier.-Kanzlist Fuchs, v. Dresden, in Nr. 544 4  
Auf der Dresdner Elbpost: Hr. Kaufl. Sterian,  
Guranow, Koika, Kailoff, Konovich, Timolca  
u. Nicola, u. Hr. Kürschner Rauen u. Pianepa,  
v. Bucharest, Krajova, Melenick u. Confloria,  
in Stegers Hause, Hr. Kfm. Kibinger, v. Wien,  
in Nr. 542, Hr. Kfl. Grimm u. Sasmilch, v.  
Baugen, im Kranich u. in St. Hamburg, Rab.  
Wolffohn, v. Baugen, in Nr. 733, Hr. Kfl.  
Schulz, Schönherr u. Seucka, v. Baugen, in  
St. Berlin, im gr. Blumenberg u. bei Billing,  
Hr. Pastor Richter, von Baugen, bei Taubert,  
Hr. Kfm. Blähme, v. Baugen, in St. Hamburg,  
Hr. Major v. Winkler, v. Baugen, pass. durch,  
u. Hr. Kfl. Subasch u. Sohn, von hier, von  
Baugen zurück 5  
Hr. Kfm. Peschel, v. Dresden, in Nr. 594 5  
Hr. v. Beyersfeld, a. Hamburg, v. Dresden, pas-  
sirt durch 7

U.

Auf der Dresdner Nacht-Elbpost: Hr. Kfm. Rdder,  
v. Görlitz, im Joachimsthal 5

Hr. Fabrik. Häbler, v. Großschöndau, in Krafts Hse. 6

Auf der Frankfurter Post: Hr. Fabr. Lobedan, v.

Kottbus, Hr. Fabr. Heine u. Sohn u. Heine u.

Reimann, von Schwiebus, in Krafts Hause 7

Hr. Fabr. Wähner u. Comp., von Nixdorf, im

Kaffeebaum u. in Weißens Hause 7

Die Breslauer fahrende Post 10

Mittwoch.

Hr. Kfl. Kiebig u. Jacobi, v. Kiegnitz, im Hecht

u. Pl. Hofe 1

Hr. Tuchm. Riede u. Gebr. Ende, v. Peitz, im

gold. Hahn.

Hr. Fabr. Buchholz und Weiße, v. Kottbus, im

gold. Hahn.

Hr. Tuchm. Heidrich u. Kunert, v. Peitz, im Stern.

Hr. Tuchm. Gruber u. Cons., v. Großenhain, in

der Feuerkugel.

Hr. Hblsm. Kuwe, v. Mecklenburg, im Sufrisen.

Hr. Kürschner Ehrentraut, v. Dresden, in Nr. 541.

Rab. Richter, v. Dresden, bei D. Pest.

Fr. von Seidewitz, v. Pilsner, im Hot. de Saxe.  
Fr. Fabr. Hillmann, v. Samenz, im Joachimsthal.  
Hrn. Fabr. Schille u. Presbrich, v. Großenhain,  
in der Feuerkugel.

Halle'sches Thor. U.

Gestern Nachmittag.

Auf der Berliner Gilpost: Hrn. Kfl. Beer und  
Gebr. Edenthal, v. Güstrow und Bülow, im  
Sieb, Hrn. Kfl. Rämisch, Rosenow u. Einicke,  
v. Neustrelitz, im g. Hahn, bei Klippi u. im g.  
Hahn, Hr. Stud. v. Derger, v. Neustrelitz, im  
Hotel de Saxe, Hr. D. Auerbach, v. Berlin, in  
der K. Feuerkugel, Hr. Stud. v. Karstedt, v.  
Berlin, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Wagenitz,  
v. Berlin, bei Langhans, Hr. Kfm. Mendthal,  
v. Königsberg, bei Adam, Hrn. Bachmann u.  
Edwe, Kürschner v. Berlin, in Krafts Hofe u.  
bei Starke, Hr. Kfm. Franzen, von Riga, im  
Paulino, Hrn. Kfl. Stegmann und Andea, von  
Berlin, bei Freigang u. im Anker, Hrn. Kaufl.  
Schneider u. Tiege, v. Berlin, bei Kros, und  
Hr. Kfm. Prager, v. Berlin, im Wdttergäßchen

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Neumann u. Böhmer, v. Stralsund, im  
rothen Löwen u. in Nr. 159  
Hrn. Kfl. Pistor, Lust, Rahmmacher, Biel, Grohn,  
Wollmann u. Heynick, v. Neustrelitz u. Stral-  
sund, unbest., in Nr. 159, bei Polenz, Scharf u.  
in Nr. 159  
Hr. Commerz.-Rath Edper, v. Neubrandenburg,  
unbest.  
Hr. Kfm. Mohr, v. Ebersfeld, in Nr. 3  
Hr. Kfm. Gehrableck, v. Ebersfeld, in Nr. 3.  
Hr. Graf von Bos, Lieuten. in Kön. pr. Diensten,  
v. Berlin, pass. durch  
Hr. Fabr. Grabner, v. Berlin, bei Berncke  
Hr. Kfm. Edfler, a. Schneeberg, v. Berlin, bei  
Wenzel  
Hr. Kfm. Piefmann, v. Wittenberg, bei Lehmann  
Hr. Kfm. Goldmann, v. Duppeln, bei Krause  
Hrn. Kfl. Alberti, Solmar u. Narre, v. Berlin,  
Schwerin u. Königsberg, unbest.  
Hr. Kfm. Pfaff, a. Chemnitz, v. Köthen, bei Beniger  
Hr. Schausp. Houatelia, v. Paterburg, unbest.  
Hr. Rauchhdt. Meyer, v. Bremen, im Pelikan  
Hrn. Kfl. Zahns, Werner, G. Zahns u. Meyer,  
v. Uelzen, im schw. Kreuz  
Hrn. Kfl. Barch. Levi u. Gersch, v. Hamburg,  
in Nr. 473, 486 u. unbest.

Die Dessauer Post

Vormittag.

Auf der Berliner Gilpost (Nachtransport): Hr.  
Kfm. Weydener, von Karge, im Leberhofs, Hr.  
Kfm. Mendel, v. Laage, im Sieb, Hrn. Kfl.  
Hirsch u. Dragenhorff, von Güstrow u. Rostock,  
im Pl. Hofe, Hr. Kfm. Jacobi, v. Rostock, bei  
Schwalbe, Hr. Kfm. Frösch, v. Friedland, bei  
Wob. Kohn, Hr. Kfm. Birakoun, v. Berlin,  
bei Seidewitz, Hr. Kaufl. Nathan u. Gohn, v.

Kessin u. Danzig, unbest., Hr. Kfm. Bruggis-  
sen, v. Wohlen, in St. Berlin, Hr. Kfm. Cohn,  
v. Königsberg, bei Schwalbe, Hrn. Kfl. Saling  
u. Tiedermann, v. Berlin, bei Freigang u. Bo-  
norand, Hr. Kürschner Krahnstöver u. Hrn. Kfl.  
Epping u. Fanger, v. Rostock, bei Großmann,  
im Pl. Hofe u. bei Thieme

Auf der Hamburger Gilpost: Hrn. Kaufl. Cohen,  
Meyer u. Salomon, v. Hamburg u. Magdeburg,  
in den 3 Schwanen, Nr. 503 u. 484, Hrn. Kfl.  
Salomon, Bonheim, Ballmann u. Joseph, v.  
Ludwigslust, Schwerin, Waren u. Schwerin, un-  
b., Hr. Kfm. Bürger, v. Halberstadt, im gr. Blu-  
menberge, Hr. Kfm. Pöschardt, a. Baiern, v.  
Magdeburg, im goldn. Arm, Fräul. Sintenis,  
v. Burg, bei Depot, Hrn. Kfl. Emmerich, v.  
Hamburg, und Gündler, aus Eldien, v. Halle,  
pass. durch

Die Braunschweiger Post

Hr. Kfm. Thiels, v. Hamburg, bei Frosch  
Hrn. Kfl. Lippmann, Rosdorf und Behrens, von  
Strelitz, bei Schwabe  
Hr. Kunstbdr. Delant, v. Berlin, bei Rothe  
Hr. Kfm. Lippert, v. Hamburg, unbest.  
Fru. Kfl. Meyer u. Förster, v. Berlin u. Benns-  
hausen, im Kranich  
Hr. Roschbdr. Fürstenberg, v. Berlin, im Hotel  
de Prusse  
Hr. Hofr. Langsdorf, v. hier, v. Halle zur.  
Das Tuchmacher-Handwerk von Wittenberg, Hr.  
Predicow u. Cons., in St. Hamburg  
Hr. Roschbdr. Dirschfeld, v. Berlin, unbest.

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Edcius u. Seyler, v. Berlin, bei Fickert  
u. Leonhardt  
Hrn. Kfl. Fremet, Honnet, Grebe, v. Hagen,  
Deltvie, Heyer, Winkler u. Seyler, v. Wigen-  
hausen, Kassel, Düsseldorf, Helmstadt u. Berlin,  
in der gold. Kugel, in Hetzens Hofe, bei Bothe,  
unbest., bei Schlemmer u. Leonhardt  
Hrn. Kfl. Heude u. Gotteaux, v. Hamburg u. Lille,  
in Nr. 1266 u. gold. Kugel  
Fr. von Feldheim, v. Halle, im gr. Schild.  
Hr. Kfm. Puchenheim, v. Strelitz, unbest.  
Hrn. Kfl. Simonsohn, v. Strelitz u. Gränsee, im  
gold. Sieb.  
Hrn. Kfl. Jossenheim, v. Strelitz, im gold. Sieb.  
Mag. Bischoff, v. Bremen, unbest.  
Hr. Kfm. Bohne, v. Halle, unbest.

Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Obstl. Gumpel, Lehmann, Caspari, Beradt  
u. Rathenstern, v. Patenz, Berlin, Obsts u.  
Hamburg, in Nr. 612, Barthels Hof, im Ele-  
phanten u. bei Hohlstein  
Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Kfm. Will, v.  
Schweinfurt, im Hotel de Bav., Hr. Wabl,  
Kürschner v. Würzburg, bei Schwalbe, Hr. Kfm.  
Göh, v. Freiburg, im gr. Joachimsthal, Hr.  
Kfm. Bonn, v. Frankfurt a. M., unbest., Hr.

Etuifabr. Schöneck, v. Würzburg, bei Buchmann, Hr. Kfm. Underick, v. Barmen, in Nr. 404, Hr. Kfm. Meerholz, v. Frankfurt, in Nr. 727, Hr. Kfl. Preiswerck, Kocher u. Hübscher, v. Basel, im Hotel de Bav. u. im weißen Hof, Hr. Kfm. Bodarow, von Steinbach, bei Diegel, Hr. Kfm. Bisliches, a. Brody, v. Raumburg, im Frauencollegium, Hr. Reichmann, Kürschner v. Gotha, bei Schwalbe, Hr. Kaufm. Cohn, a. Groß-Slogau, v. Raumburg, unbest., Hr. Kfm. Palkh, a. Wien, v. Frankfurt, in Nr. 606, Hr. Kfl. Nabelung u. Leichmann, v. Gotha u. Kassel, in Nr. 302, Hr. Heister, Kürschner v. Freiburg, im roten Stiefel, Hr. Oberförster v. Stein, v. Erfurt, bei Präger, Hr. v. Comta, v. Weimar, bei Swaine, u. Hr. Kfm. Deming, v. Ruhla, im g. Hut  
 Hr. Tuchfabr. Zimmermann u. Witte, v. Forst, im g. Hahn  
 Hr. Hdlsk. Bischoff, Schenk u. Gebr. Biegler, v. Ruhla, in Nr. 70 u. 631  
 Hr. Landfammerrath Kräger u. Hr. Hdlsk. Benz, v. Benschhausen, im g. Adler  
 Hr. Kfm. Chevalier u. Hr. Chirurg. Carbon und Parent, v. Paris, pass. durch  
 Hr. Hdlsk. Fabisch, v. Salze, in Nr. 708  
 Hr. Hdlsk. Marcus, v. hier, v. Raumb. zurück, u. Hr. Hdlsk. Wendt u. Fleischmann, v. Fürth u. Neckendorf, bei Frigische  
 Hr. Hdlsk. Bodarow, v. Steinbach, bei Diegel  
 Hr. Kfl. Luchaus u. Peggold, v. Remscheid u. Pamburg, in Nr. 630 u. 56  
 Hr. Hdlsk. Kost, Ripster, Finsterwald u. Bernhard, v. Dorsel, Wacha u. Gisleben, im Hirsch, bei Köbel u. Mstr. Wendler.  
 Hr. Kfm. Felgenhauer, a. Golditz, v. Raumburg, pass. durch  
 Hr. Kfl. Degenkoll u. Kötscher, v. Ellenburg u. Reichenbach, pass. durch, Hr. Kirchner, Loose u. Böbler, a. Chemnitz u. Plauen, v. Raumburg, bei Heitz u. in Nr. 537  
 Auf der Kasseler Post: Hr. Lederhdt. Wähler, von Wühlhausen, bei Weinhold  
 Hr. Kfl. Geron, Kirschbaum, Detochet u. Koch-Eimboung, v. Malmedy, Bierßen u. Prän, in Nr. 718, Hotel de Pologne, bei Diegel und Schladebach  
 Hr. Kfl. Ekan u. Querner, v. Weimar, bei Rossmäler u. unbest.  
 Hr. Kfm. Predari, v. Weimar, in Nr. 8  
 Hr. Kfm. Mittelsten-Scheid, v. Barmen, in Nr. 406  
 Hr. Kfl. Jourdan u. Borel, v. Paris u. Neuenburg, bei Weiß u. im Hot. de Pol.  
**Vormittag.**  
 Hr. Kfl. Gabriel u. Liebermann, a. Hamburg, v. Raumburg, in Pohl's Hse.  
 Hr. Kauf. Ludwig und Möller, von Arnstadt, in Thomas Hse.  
 Hr. Kfl. Ris, Neumann u. Levi, v. Langnau u. Randegg, unbest. u. in Rupperts Hse.

Hr. Kauf. u. Hdlsk. Reinschüssel u. Spiegler, v. Obersteinbach u. Gotha, in Nr. 358 u. 697  
 Auf der Frankfurter Gilpost (Nachtransport): Hr. Kfm. Buchfinger, v. Starus, unbest., Hr. Kfm. Hirschfeld, v. Hohenems, im Lannenbirsch, Hr. Kfl. Goldschmidt u. Faller, v. Groß-Ehrich u. Neustadt, unbest., Hr. Kfm. Klein, von Obersteina, in der Krone, Hr. Kaufm. Blumenthal, v. Adelsheim, im Hufeisen, Hr. Kfm. Aschard, a. Berlin, v. Frankfurt a. M., in Amtm. Hofe, Hr. Kfl. Oppenheim u. Hoffeld, v. Frankfurt, am Markte u. bei Klinhardt, u. Hr. Kfm. Balle, v. hier, v. Frankfurt zurück  
 Hr. Kauf. u. Hdlsk. von der Krone, Jacob und Aaron Heinemann, Kösch u. Männgen, v. Uuna, Biegenhau, Sootva u. Ilmenau, in Nr. 537, im Hufeisen u. in Merseburgers Hse.  
 Hr. Kauf. u. Hdlsk. Lohse, Blasberg u. Seyde, v. Raumburg, Solingen und Neudietendorf, bei Heinz u. Hauzner, Henze u. im Elephanten, u. Hr. Missionär Schopmann u. Privatlehrer Kargau, v. Neudietendorf u. Heidelberg, im Elephanten u. in St. Hamburg  
 Hr. Handelsk. Friedländer, Mosbacher, Eistelder, Frau Baum, Maier Schloß, Sachs, Fleisig u. Jul. Schloß, v. Hofheim, Burgreppach, Neckendorf u. Maroldweisch, unbest.  
 Hr. Kfm. Hohl, v. Merseburg, bei Göbel  
 Hr. Kfm. Elger, v. Wiegandsthal, in Nr. 226  
 Hr. Kfl. Lebkop u. Wegel, a. Braunschweig, von Raumburg, bei Thieme  
 Hr. Kfl. Klingholz u. Stern, v. Barmen u. Elbersfeld, in Dufours Hse.

**Nachmittag.**

Hr. Kfl. Wollenberg u. Bächler, von Posen und Kreislingen, bei Wieske u. im Hot. de Russie  
 Hr. Goldarbeiter Emmerling, von Arnstadt, bei Ellinger  
 Auf dem Frankfurter Postpachwagen: Hr. Hdlsk. Stern, v. Odernheim, in Krafts Hofe  
 Hr. Hdlsk. Silbermann u. Lindner, v. Altentundstadt, in der Krone u. im g. Strauß  
 Hr. Hdlsk. Ballin, Ragenstein, Stern u. Plant, v. Rothenburg, Eschwege u. Netra, u. Hr. Licnt. Wertheim, v. Rothenburg, in der Kugel u. in Herzens Hse.  
 Hr. Hdlsk. Riesmann, Weiß u. Schwab, v. Lengsfeld, unbest.  
**Die Frankfurter reisende Post**  
 Hr. Kfl. Köffer u. Malzsch, v. Brotterode u. Steinbach, in Nr. 604 u. 331  
 Hr. Hdlsk. Phil. u. Wolf Leon u. Frau Kramer, v. Plau, bei Döring  
 Hr. Kfl. Unger, Dressel, Salzmann u. Simon, v. Erfurt, Eisfeld u. Hilburghausen, in Stadt Hamburg u. in der Krone  
 Hr. Kfm. Herrmann, v. Erfurt, bei Bischoff  
 Hr. Kfl. Scheiß u. Oder, v. Weimar, bei Ostersland u. im g. Anker

Hr. Kfm. Schmidt, v. Königsee, im Palmbaum 4  
 Hrn. Kfl. Ruf u. Zencke, v. Kottbus, Frieße  
 u. Rudofsky, v. Berlin, in der Glocke, bei Küst-  
 ner, Färber u. Pilger 4  
 Hrn. Kfl. Reimann, Leichmann, Petrocki u. Kauf-  
 mann, v. Erfurt, bei Scherzer, Marks, in Hofs-  
 manns Hof u. in Nr. 168 4  
 Hrn. Kfl. Maas, Freund u. Mad. Mathes, von  
 Schönheide u. Buchholz, in Nr. 686, bei D. Bauer  
 u. in Nr. 656 4  
 Hrn. Kfl. Sautier u. Kuberlen, v. Freiburg und  
 Frankfurt a. M., im gr. Schild und im Hotel  
 de Saxe 4  
 Hrn. Kfl. Hofmann u. Rhiner, v. Basel, im Ho-  
 tel de Bav. 4  
 Hrn. Kfl. Collin u. Deines, v. Hanau, bei Schell-  
 bach u. in Nr. 8 4  
 Hrn. Kfl. Mayer, Schönsfeld u. Simon, v. Hild-  
 burghausen u. Schleusingen, in 319, 306 u. 219 4  
 Hrn. Hblst. Meinhard u. Michaelis, v. Pilgers-  
 dorf u. Hildburghausen, in der Krone 4  
 Hr. Kfm. Neumann, v. Schwarzenberg, bei Pörsch. 5  
 Hr. Kfm. Herzog, v. Buchholz, pass. durch. 5

**P e t e r s t h o r.**

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Wiedemann, v. Kempten, in Krafts Hse. 5  
 Hrn. Kfl. Petermann u. Rebs, v. Glauchau, bei  
 Mühlig u. in Nr. 544 5  
 Hr. Kfm. Mengel, v. Gera, bei Klassig 6  
 Hrn. Kfl. Ceresa u. Pöland, v. Mailand u. Bai-  
 reuth, im w. Adler u. bei Schlemmer 7  
 Hr. Kfm. Ublig, v. Hohenstein, bei Seifert 7  
 Hr. Kfm. Reichmann, v. Ulm, bei Trelinger 7

Vormittag.

Hr. Kfm. Dietrich, v. Pöfneck, im gold. Adler 10  
 Hr. Kfm. Blas, v. Coblingen, bei D. Haase 10  
 Hrn. Kfl. Scheibe u. Koft, v. Weida, bei Bertling 10  
 Hr. Kfm. Paß, v. Delstnig, bei Sammerlatte 11

Nachmittag.

Hr. Kfm. Raundorf, von Leipzig, in Herrmanns  
 Hause 1  
 Hrn. Fabr. Gebhardt, Schiedt, Döhler u. Bauer,  
 v. Meerane, bei Eberhardt u. Brandt.  
 Hr. Fabr. Adam, v. Berdau, im Anker.  
 Hrn. Fabr. Koch u. Eisenreich, v. Plauen, in Nr.  
 329 u. 305.  
 Hrn. Fabr. Gebr. Wunderlich, v. Meerane, bei Frießel.  
 Hr. Commis Schöler, v. Berlin, in Nr. 548.  
 Hr. Commis Doll, v. Elberfeld, im roth. Döfen.  
 Hr. Fabr. Riedel, v. Meerane, bei Simonck.  
 Hr. Fabr. Wehendörfer, v. Zeulenroba, bei Louis.  
 Hr. Fabr. Pöschel, v. Hirschberg, in Nr. 369.  
 Hr. Kfm. Semmel, v. Gera, in Nr. 117.

**H o s p i t a l t h o r.**

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Sack, v. Magdeburg, im Hot. de Russie 4  
 Hrn. Kfl. Schmidt u. Schneider, v. Hohenstein u.  
 Chemnitz, in Reichenbachs u. D. Keesens Hause 5

Hr. Kfm. Hirsch, v. Haynchen, im Kaffeebaum 5  
 Hr. Kfm. Rippner, v. Elberfeld, im Hot. de Pol. 5  
 Hr. Kfm. Werner u. Hr. Fabr. Breyer, v. Hayn-  
 chen, in Nr. 498 u. 438 6  
 Hrn. Kfl. Herchert, v. Schneeberg, unbestimmt u.  
 im grünen Baum 7  
 Hrn. Kfl. Klaus u. Gerhardt, von Annaberg, bei  
 Wisleben u. Klassig 8  
 Hrn. Kfl. Schwarzenberg u. Verteles, v. Manchester,  
 im rothen Stiefel u. Hotel de Saxe 8  
 Hr. Kfm. Stephan, v. Leisnig, in Nr. 343 8

Vormittag

Auf der Nürnberger Silpost: Hrn. Kürschn. Biener u.  
 Krause, v. Bamberg, bei Schulze u. in Nr. 467,  
 Hr. Stud. Steinsin, von St. Gallen, im Hotel  
 de Pol., Hr. Paßg, Kürschner v. Stuttgart,  
 bei Liebel, Hr. Kfm. Haas, von Freudenstadt,  
 unbest., Hr. Hblgs.-Commis Schmaunz, von  
 Nürnberg, in Auerbachs Hofe, Hr. Kfm. Hirsch-  
 haun, v. Gemünd, bei Berncke, Hr. Hblgs.-  
 Commis Hage u. Hr. Kfm. Zimmermann, v.  
 Eismerzoll u. Nürnberg, in Nr. 172, Hr. Kfm.  
 Hammer, a. Schweden, v. München, im Hotel  
 de Saxe, Hr. Kfm. Franck, v. Plauen, bei An-  
 nold, Hr. Kfm. Böhne, von Lengefeld, in den  
 3 Königen, Mad. Hutschenreuter u. Olle. Tho-  
 mas, v. Schneeberg, bei Sparig, Hrn. Kaufl.  
 Gebr. Döhler und Wolff, v. Krimmitschau, in  
 Nr. 546 u. bei Wolff, Hrn. Kfl. Müller, Leh-  
 mann u. Hausding, von Chemnitz, in Nr. 542,  
 51 u. bei Weinold, Mad. Schmidt, von Chem-  
 nitz, in Nr. 421, Hrn. Kfl. Klemm u. Schmidt,  
 v. Chemnitz, in Nr. 605 u. 567, Hrn. Kfl. Gen-  
 sel u. Müller, v. Zschopau, unbest. u. in Nr. 602,  
 Hr. Kfm. Kenkert, v. Scheibenberg, in Nr. 263,  
 Hr. Kfm. Claus, v. Chemnitz, in Nr. 424, Hrn.  
 Kfl. Augustin u. Piemann, v. Seifen, in Nr.  
 73 u. 71, Hr. Kfm. Zumppe, v. Annaberg, bei  
 Speck, Hr. Kfm. Göldner, von Freiburg, bei  
 M. Siegel, Hr. Kfm. Fiedler, v. Deberan, im  
 Adler, Hrn. Kfl. Panzer u. Pflaumen, v. Pen-  
 nig, im Heilbrunnen u. in Nr. 429, Hr. Kfm.  
 Wagner, v. Bamberg, im Heilbrunnen, u. Hrn.  
 D. Binkrisen, de Pczosky u. Fied, v. hier, v.  
 Altenburg zurück 7

Auf der Freiburger f. Post: Hrn. Tuchhbl. Fiede-  
 ler, Fiedler u. Sohn, v. Haynchen, u. Hr. Hbls.-  
 Commis Scholz, v. Freiburg, in Nr. 546, 603  
 u. 449 8

Hr. Kfm. Landgraf, v. Hohenstein, in Simons Hause 9  
 Hrn. Fabr. Werner, Koch u. Edhne, v. Penig, im  
 Lannenhirsch u. in Nr. 343 11

Hrn. Kfl. Henle u. Rindskopf, v. Fürth, in Nr.  
 420 u. bei Claus 12

Hr. Kfm. Mautisch u. Hr. Fabr. Hermsdorf, von  
 Penig, in Nr. 434 u. 505 12

Nachmittag.

Hr. Kfm. Hecker, v. Chemnitz, in Nr. 397 2  
 Hr. Hblgsb. Seiger, v. Prag, bei Thorschmidt.